

LERNBOX DAZ

GRUNDSTUFE

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Praxisleitfaden

Lernheft 2

	Lernheft	Begleitmaterial
1b	Hinweis: Die SuS lesen zunächst nur die blaue und grüne Chat-Nachricht zu den Fotos 1 und 2, jedoch noch nicht die Denkblase zu Foto 3.	
2	<p>► Audio 1</p> <p>► Toolbox: evtl. eine Abbildung von Baklava</p>	

Einladung zum Essen

	Lernheft	Begleitmaterial
4b	<p>Lösung: Kairi schreibt eine Einladung. / Aylin kommt gern. / Kairi ist glücklich. / Kairi braucht morgen die Küche. / Kairi spricht mit seinen Freunden. / Mahmoud bleibt in seinem Zimmer. / Mikale geht zu seinem Freund Gabriel. / Kairi kauft Baklava.</p> <p>Hinweis: Thematisieren Sie an dieser Stelle mit Ihren SuS das Thema Gastgeschenke. Fragen Sie: Wie machen Sie das? Kennen Sie das so oder anders?</p>	

	Lernheft	Begleitmaterial
4c	<p>Zielsetzung: Die SuS fassen die Geschichte von Kairi und Aylin in eigenen Worten zusammen.</p> <p>Ablauf: Die SuS erzählen gemeinsam die Geschichte von Kairi. Als Hilfestellung können die Fotos aus Aufgabe 1 oder die Sätze aus Aufgabe 4b eingesetzt werden.</p> <p>Variante: Die Aufgabe wird von den SuS zunächst in Partnerarbeit bearbeitet.</p>	
6	<p>Zielsetzung: Bei einer „Aufgabe zur Wahl“ wählen die SuS selbst zwischen zwei Aufgaben aus. Die Auswahl kann je nach Interesse oder Können ausgewählt werden.</p> <p>Ablauf: Jede*r SuS entscheidet sich eigenständig für eine Aufgabe. 1: Die Einladung im Lernheft wird mit den fehlenden Wörtern ergänzt. 2: Die SuS schreiben eine eigene Einladung in ihr Heft. Die LK unterstützt die SuS individuell. Die Korrektur erfolgt ebenfalls individuell.</p> <p>Lösung 1: Lieber / 20 Uhr / einladen / Bergstraße 70 / Freundin / Bescheid / Hoffentlich / Grüße</p>	
8	<p>Lösung: Essen / kochen / Fleisch / Fisch / Reis / Gemüse / Nachtisch / Baklava / Küche</p>	

Einladung zum Essen

	Lernheft	Begleitmaterial
9b	<p>Lösung: 3 / 1 / 2</p> <p>► Audio 2-4</p>	
10a	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen die Hunderter-Zahlen in 50er-Schritten bis 1000 kennen. (in Ziffern und ausgeschrieben bzw. ausgesprochen)</p>	<p>Zahlen Übersicht: Hunderter Zahlen bis 1000 Schreibübung: Zahlen bis 1000</p>

	Lösung: zweihundert: 200 / dreihundertfünfzig: 350 / neunhundert: 900 / hundert: 100 / einhundertfünfzig: 150 / fünfhundert: 500 / eintausend: 1000	
10b	Lösung: 250 / 200 / 350 ► Audio 5	
11	Hinweis: An dieser Stelle können die SuS weitere ihnen bereits bekannte Maßeinheiten thematisieren.	

Einladung zum Essen

Kapitel 2.1, Seite 6

	Lernheft	Begleitmaterial
12a		Wortschatz Lebensmittel Lösungssatz: Wie heißt Ihr Lieblingsessen?
12b		
12c	Variante: Sammeln Sie weitere Wörter für Lebensmittel.	

Einladung zum Essen

Kapitel 2.1, Seite 7

	Lernheft	Begleitmaterial
13a	Lösung: Glas / Dose / Flasche / Packung	
13b	Lösung: Glas, Bsp.: Marmelade, Honig / Dose, Bsp.: Tomaten, Fisch, Mais / Flasche, Bsp.: Wasser, Saft / Packung, Bsp.: Nudeln, Reis	
13c	Lösung: die Packungen / die Dosen / die Flaschen / die Gläser	
14	Ablauf: Jede*r SuS notiert ein Lebensmittel oder eine Verpackung auf eine Karte. Anschließend hält jede*r die Karte hoch und die SuS stellen sich alphabetisch sortiert auf.	

	<p>Variante: Tauschen Sie danach die Karten und spielen Sie noch einmal.</p> <p>► Toolbox: Karten (ca. Din A5 oder Din A6)</p>	
15a		<p>Wort-Bild-Karten</p> <p>Hinweis: Für diese Aufgabe kopieren Sie die Karten im Vorfeld möglichst groß, laminieren sie idealerweise und schneiden sie aus.</p>
15b	<p>Hinweis: Die LK kann die Karten aus dem Begleitmaterial verwenden.</p>	

Einladung zum Essen

Kapitel 2.1, Seite 8

	Lernheft	Begleitmaterial
16a	<p>Zielsetzung: Aufgaben wie Aufgabe 16a fördern das ganzheitliche Lernen und geben Anlass, das Gelernte vom schulischen in den lebensweltlichen Kontext zu bringen.</p>	
16b	<p>Zielsetzung: Aufgaben wie Aufgabe 16b unterstützen selbständiges Lernen.</p>	
17a	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen die „Mindmap“ als Methode strukturierten Vokabellernens kennen und wenden sie an. Schreiben Sie die zwei Begriffe „essen“ und „trinken“ an die Tafel. Die SuS hängen die Wort-Bild-Karten zunächst nur zu diesen 2 Oberbegriffen.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie die großen Wort-Bild-Karten aus Aufgabe 15b.</p>	<p>Wort-Bild-Karten</p> <p>17a: vgl. 15b</p>
17b	<p>weitere Ideen für Unterbegriffe: gesund, ungesund, heiß, kalt, alkoholisch</p>	
17c	<p>Hinweis: Jede*r SuS bekommt einen Satz der normalgroßen Wort-Bild-Karten.</p>	Wort-Bild-Karten in Normalgröße

	Lernheft	Begleitmaterial
18a	Hinweis: Die SuS lesen zunächst nur die Sprechblase.	
18b	Zielsetzung: Die SuS entdecken den Unterschied von Nominativ und Akkusativ von ein/eine. Der Grammatik-Kasten bietet Hilfestellung.	
18c	Hinweis: Zur Einführung des Akkusativs ist das Subjekt in diesem Beispiel eine Person; die Frage danach lautet „Wer?“. Das Objekt ist in diesem Beispiel eine Sache, die Frage danach lautet „Was?“. Die weiteren Fragen „Was“ bei gegenständlichen Subjekten sowie „Wen“? bei personalen Objekten wird im Begleitmaterial zu Aufgabe 20 eingeführt. Lösung: Ein Mann / einen Salat	
19a	Lösung: 1: der Topf / 2: die Schüssel / 3: die Pfanne / 4: das Messer	
19b	Hinweis: Das Spiel funktioniert analog zu „Ich packe meinen Koffer...“ Variante: Als zusätzliche Hilfestellung können die Wörter ohne Artikel, mit Artikel im Nominativ oder mit Artikel im Akkusativ vorgegeben werden. ► Toolbox: kleiner Ball	

Einladung zum Essen

Kapitel 2.1, Seite 10

	Lernheft	Begleitmaterial
20a		Grammatik: Akkusativ von ein / eine und kein / keine Übersicht
20b	Lösung: keinen / kein / keine ► Audio 6	Akkusativ von ein / eine und kein / keine (2Seiten) Übungen auf 2 Niveaus zur Differenzierung

Einladung zum Essen

Kapitel 2.1, Seite 11

	Lernheft	Begleitmaterial
22a	Zielsetzung: Die SuS sprechen über verschiedene Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Sie lernen den relevanten Wortschatz und kommen über Einkaufsmöglichkeiten in anderen Orten und Ländern ins Gespräch.	Leseverstehen Öffnungszeiten verschiedener Läden
22b	Zielsetzung: Die SuS sammeln Informationen (durch das gemeinsame Gespräch, Werbeprospekte, Internetrecherche, ...) und erstellen eine Tabelle zu Produkten, Öffnungszeiten, Preisen Ablauf: Je nach Lernstand der SuS, lesen und besprechen Sie die Aufgabe und die Tabelle zunächst gemeinsam mit den SuS oder lassen Sie die SuS sich selbständig die Aufgabe erarbeiten. ► Toolbox: evtl. Werbeprospekte unterschiedlicher Geschäfte	

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 14

	Lernheft	Begleitmaterial
1b	Lösung: A: 2 / B: 1 ► Audio 7-8	
1c	Lösung: 1: Entschuldigung, wo finde ich Cola? / 2: Er möchte Alkohol kaufen. ► Audio 7-8	

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 15

	Lernheft	Begleitmaterial
2a	Zielsetzung: Die SuS lernen die Zahlen 21 bis 29 kennen und erkennen das Prinzip, wie die Zahlen gebildet werden.	Leseverstehen Preisvergleich: Im Supermarkt – Auf dem Markt
2b	Lösung: 1: b / 2: a / 3: c ► Audio 9-11	

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 16

	Lernheft	Begleitmaterial
3b	Ablauf: Die SuS lesen den Dialog aus Aufgabe 3a. Dabei gehen sie über die Zettel mit den passenden Buchstaben. Variante: Bei wenig Platz, können die Buchstaben auch auf den Tisch gelegt und mit Fingern gezeigt werden. ► Toolbox: Zettel mit Vokalen bzw. Umlauten	

3c	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen, dass es lange und kurze Vokale gibt.</p> <p>Hinweis: kurzes ä klingt wie kurzes e</p> <p>► Audio 12</p>	
-----------	--	--

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 17

	Lernheft	Begleitmaterial
4a	<p>Zielsetzung: Durch diese Übung erkennen die SuS den optischen Unterschied bei der Aussprache von langen und kurzen Vokalen.</p>	
4b	<p>► Audio 12</p>	
5a	<p>Ablauf: Die SuS machen die Aufgabe zu zweit und beobachten jeweils die Mund- und Kinnbewegung des Partners.</p> <p>Variante: Die SuS machen die Übung so in Partnerarbeit, dass S1 vorliest und S2 überlegt: Höre ich einen langen oder einen kurzen Vokal? Entsprechend lässt er/sie das Taschentuch fallen oder klatscht.</p>	
5b	<p>Ablauf: Die SuS spielen in Partnerarbeit. Jedes Paar erhält die Karten und die Spielpläne. Als erstes werden die Karten und die Spielpläne ausgeschnitten. Die Karten werden gemischt auf einen Stapel gelegt. Jeder SuS erhält einen Spielplan. Gespielt wird wie beim „Bingo“.</p>	<p>Spiel (2 Seiten) Vokal-Bingo</p> <p>Hinweis: Falls Sie die Kartensätze selbst vorbereiten, empfiehlt es sich, sie zu laminieren, so können sie immer wieder eingesetzt werden.</p>
6	<p>Zielsetzung: Die SuS nutzen das Wörterbuch, um herauszufinden, wie die Vokallänge in ihrem Wörterbuch markiert ist.</p>	

	Lernheft	Begleitmaterial
7a	Lösung: Kairi ist in der Metzgerei.	
7b	Lösung: Verkäufer (links): 1, 3, 5, 6, 9 / Kairi (rechts): 2, 4, 7, 8 ► Audio 13	
7c	Lösung: Das macht 2,50€.	
8a	Zielsetzung: Beim stellvertretenden Schreiben schreibt die LK, was die SuS diktieren. Dadurch können sich die SuS auf das Sprechen konzentrieren und müssen keine Angst vor schriftlichen Fehlern machen.	Sprechförderung (leicht) Bestelldialoge beim Bäcker bzw. Döner-Imbiss Schreibförderung (mittel) Bestelldialoge beim Bäcker bzw. Döner-Imbiss
8b	Variante: Unterstreichen Sie zur Unterstützung die Teile Ihres Dialogs an der Tafel farbig, die verändert werden sollen (also Bestellung und Preis).	

	Lernheft	Begleitmaterial
9a		Wortschatz (2 Seiten) - Kreuzworträtsel: Kleidung (Niveau einfach) Lösungswort: Kleidung Kleidungsstücke alphabetisch sortieren (Niveau mittel)
9b	Lösung: Hose: 34,99 / Hemd: 19,95 / Pullover: 29,90	
11	Hinweis: Sie können auch Mode-Zeitschriften oder Kataloge als Unterstützung anbieten.	

► **Toolbox:** Zeitschriften, Kataloge, Plakate (mind. Din A3), Scheren, Kleber, Stifte

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 20

	Lernheft	Begleitmaterial
12a	Hinweis: An dieser Stelle können Sie mit den SuS die unterschiedlichen Kleider-Größen thematisieren.	
12b	Lösung: Foto 1: Hörtext Teil 2 / Foto 2: Hörtext Teil 1 ► Audio 15	
13a	Zielsetzung: Die SuS lernen den bestimmten Artikel im Akkusativ kennen. ► Audio 15	Grammatik: Akkusativ von der/das/die Übersicht
13b		Akkusativ von der/das/die (2 Seiten) Übungen auf 2 Niveaus

Beim Einkaufen

Kapitel 2.2, Seite 21

	Lernheft	Begleitmaterial
14a	► Audio 16	Leseverstehen (2 Seiten) <ul style="list-style-type: none"> - Dialog im Kaufhaus (mittel) - Umtausch (schwer)
14b		
		Berufsbild: Einzelhandelskaufmann/-frau (schwer)

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 24

	Lernheft	Begleitmaterial
2a	Lösung: das Kleid / der Rock / der Lippenstift / die Jeans ► Audio 17	Wortschatz (leicht) Kleidung
2b	Lösung: Kleid / Rock / Lippenstift / Jeans	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 25

	Lernheft	Begleitmaterial
3	Lösung: 1: dreißig / 2: Hemd / 3: nicht gut / 4: weiße Hemd ► Audio 18	
4a	Zielsetzung: Die SuS üben den Wortschatz Kleidung und das Verb tragen. Ablauf: In Partnerarbeit sprechen die SuS über die Kleidung, die sie tragen.	

4b	Zielsetzung: Die SuS üben den Wortschatz zum Thema Kleidung sowie das unregelmäßige Verb tragen und erkennen verschiedene Kleidungsstile vorurteilsfrei an.	
-----------	--	--

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 26

	Lernheft	Begleitmaterial
5a		Sprechförderung (einfach) Lebensmittel
5b	Lösung: Sie ist zu Hause. / Sie möchte Radler trinken. / Sie kauft Limo.	
6	Lösung: ich kann / du kannst / wir können	Modalverb können (mittel) Übungen zu können
7	Zielsetzung: Diese Aufgabe ermöglicht es, das Thema Pünktlichkeit bei Verabredungen zu thematisieren und verschiedene Perspektiven zu hören.	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 27

	Lernheft	Begleitmaterial
8	Zielsetzung: Die SuS können Bilder beschreiben mit den Redemitteln „Da ist ...“ und „Da sind ...“.	
9a	Lösung: 1: Glas / 2: Teller / 3: Gabel / 4: Löffel / 5: Tasse / 6: Messer	Wortschatz (leicht) Küchenutensilien
9b	Lösung: die Gläser / die Gabeln / die Messer / die Löffel / die Tassen / die Teller	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 28

	Lernheft	Begleitmaterial
10a	Variante: Höflichkeiten beim Essen: Guten Appetit! Lecker! Wie sagen Sie in Ihrer Sprache? Sammeln Sie in der Klasse und schreiben Sie ein Plakat. Tabelle als Unterstützung: vor dem Essen / beim Essen / nach dem Essen	Sprechförderung (mittel) Essensgewohnheiten in verschiedenen Ländern
10b	Lösung: 2: Dein Kleid ist schön! – Danke. / 3: Prost! / 4: Du kannst sehr gut kochen.	
11a	Lösung: 1: Ihr sprecht sehr gut Deutsch! / 2: Dein Rock ist toll! / 3: Dein Hemd ist sehr schön! / 4: Ihr könnt gut Fußball spielen!	
11b	Hinweis: Sprechen Sie an dieser Stelle ggf. mit den SuS darüber, welchen Personen man in welchen Situationen Komplimente machen kann bzw. nicht machen kann.	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 29

	Lernheft	Begleitmaterial
12a	Zielsetzung: Die SuS können Lebensmittel mithilfe von Adjektiven beschreiben. Hinweis: An dieser Stelle wird nur der prädikative Gebrauch der Adjektive eingeführt, wie in „Die Limo ist süß.“ Die Adjektivdeklinaton wie in „die süße Limo“ wird erst zu einem späteren Zeitpunkt thematisiert.	Spiel (einfach) Adjektive Adjektive (schwer)
12b		
12c	Lösung: 1: Es ist lecker. / 2: Er ist frisch. / 3: Sie sind süß. / Er ist heiß.	
12d	Lösung: 1: Wie ist der Kaffee? / 2: Wie sind die Chilis? / Wie ist das Essen? / Wie ist die Limo?	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 30

	Lernheft	Begleitmaterial
13a		Das Verb essen (mittel) Übungen
13b	► Audio 19	
13c	Lösung: 1: richtig / 2: richtig / 3: falsch / 4: falsch	

Das gemeinsame Essen

Kapitel 2.3, Seite 31

	Lernheft	Begleitmaterial
15a		Das Verb mögen (schwer) Übungen Hinweis: Die Verbkonjugation von mögen kann an dieser Stelle für SuS eingesetzt werden, die bereits Vorkenntnisse mitbringen oder z.B. im Lernheft über die unregelmäßige Form „mag“ stolpern.
16	Hinweis: In allen Lernheften stehen neben der Seitenzahl am unteren Rand der Seiten jeweils auch die Zahl als Wort. In Lernheft 2 sollen die Zahlwörter von den SuS als Wiederholung selbständig auf die Linien neben die Zahlen geschrieben werden.	Zahlen Wiederholung aller Zahlen bis 1000
17a	Sprache in Aktion: Organisieren Sie gemeinsam ein Klassenfrühstück. Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die SuS nicht gedrängt fühlen, etwas „landestypisches“ mitzubringen. Jede*r SuS soll das mitbringen, was ihm/ihr schmeckt und was er/sie gern mit den anderen SuS teilen möchte.	

Lernheft	Begleitmaterial
Zielsetzung: Die „Fächerbox Mathe“ gewährt Einblick in die Sprache des Mathematikunterrichts. Die SuS merken, dass sie die deutsche Sprache auch im Unterrichtsfach Mathematik benötigen und lernen spezifischen Wortschatz und Redemittel passend zum Thema des Lernhefts: Einkaufen.	